

27. August 2010

„Mostviertel-Linie“ startet am 4. September

Heuras: Neues Angebot ist zwei Wochen lang gratis zu testen

Am Samstag, den 4. September und damit pünktlich zu Schulbeginn, wird das neue Busnetz „Mostviertel-Linie“ gestartet. Die Aufnahme des Betriebs dieser Linie „ist der nächste konkrete Schritt unserer Öffi-Offensive in Niederösterreich und ein völlig neues Angebot für die PendlerInnen, die SchülerInnen und auch für die TouristInnen“, betont dazu Verkehrs-Landesrat Mag. Johann Heuras.

Insgesamt bietet die Mostviertel-Linie 1,2 Millionen Netzkilometer im Jahr und bringt damit eine Vervierfachung des bisherigen Angebots. Damit die Menschen in der Region das neue Angebot testen können, „ist die Fahrt mit den Bussen der Mostviertel-Linie in den ersten beiden Wochen gratis“, informiert Heuras, der die neue Linie als schnell, bequem, verlässlich und günstig beschreibt.

Das neue Busnetz bringt erstmals eine Verknüpfung des Ybbstals mit dem Erlauftal und wird den nicht kundengerechten Schienenersatzverkehr für die Ybbstalbahn ersetzen. „Das ist eine Aufwertung der gesamten Region“, zeigt sich Heuras erfreut. Die Mostviertel-Linie wurde in enger Abstimmung zwischen Land, Verkehrsplanern und den Gemeinden der Region geplant, um die Bedürfnisse der Gemeinden und ihrer Bürgerinnen und Bürger bestmöglich abzudecken. Im Vergleich zur Ybbstalbahn, wo die Zugangswege unattraktiv und lang waren, sind die 24 neuen Haltestellen der Mostviertel-Linie dort, wo auch die Bevölkerung ist. „Wir holen die Menschen dort ab, wo sie sind - direkt in den Ortschaften“, erklärt der Verkehrs-Landesrat. Weiters verkürze sich beispielsweise die Fahrzeit zwischen Lunz am See und Waidhofen an der Ybbs um 25 Minuten. Die Kosten, die zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen werden, belaufen sich auf 2,8 Millionen Euro jährlich.

Die Mostviertel-Linie ist ein Linienbussystem, das die Zentren der Region miteinander verbindet. Eine durchdachte Linienführung ermöglicht rasche Anschlüsse und schnelle Fahrzeiten. Die Fahrpläne aller Linien sind aufeinander abgestimmt, sodass ein rasches Umsteigen gewährleistet ist. Die Fahrzeug-Flotte besteht aus modernsten Überland-Reisebussen und bietet den Fahrgästen hohen Komfort, beispielsweise durch Klimatisierung, großzügige Platzverhältnisse und innovative Fahrgastinformation. Es gilt der Tarif des Verkehrsverbundes Niederösterreich-Burgenland (VVNB). Dadurch sind neben Einzelfahrscheinen und Tageskarten auch günstige Wochen-, Monats- und Jahreskarten sowie diverse Ermäßigungen erhältlich.

Alle Informationen zur neuen Mostviertel-Linie sind unter <http://www.mostviertel-linie.at>

NK Presseinformation

erhältlich. Weiters können sich Fahrgäste auch an die beim Regionalmanagement Mostviertel eingerichtete Mobilitätszentrale Mostviertel Süd bzw. an Karin Schildberger (0676/81 22 05 56, e-mail karin.schildberger@regionalverband.at) wenden.

Nähere Informationen: Büro LR Heuras, Markus Hammer, Telefon 02742/9005-12324, e-mail markus.hammer@noel.gv.at.